

2009-02-16 13:54:01

## Studie: Bedeutung beruflicher Weiterbildung steigt, Budget aber nicht

APA0318 5 WI 0353 II/XI

Mo, 16.Feb 2009

Erwachsenenbildung/Studie/Österreich

### Studie: Bedeutung beruflicher Weiterbildung steigt, Budget aber nicht

Utl.: Erster "Tag zu Weiterbildung" am 27. Februar - Wichtigste Bereiche laut Personalchefs: "Technik und Produktion" und "Persönlichkeitsentwicklung" =

Wien (APA) - Vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise nimmt die Bedeutung der berufsbezogenen Weiterbildung zu. Davon ist der Großteil von 500 befragten Personalverantwortlichen in österreichischen Unternehmen ab 20 Mitarbeitern überzeugt. Mehr investieren wollen die meisten Betriebe deshalb jedoch nicht: 76 Prozent nannten für 2009 ein gegenüber dem Vorjahr unverändertes Budget für Weiterbildung, wie die von der **Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung** (PbEB) am Montag in Wien präsentierte Studie zeigte. Die Plattform veranstaltet am 27. Februar erstmals einen **"Tag der Weiterbildung"** in Österreich.

Für 34 Prozent der Personalchefs nimmt die Bedeutung der Weiterbildung "sicher zu", für 44 Prozent "eher zu". Zudem meinen 39 Prozent der Befragten, dass vor allem fachbezogene Qualifikationen an Relevanz gewinnen werden. Dennoch hat nur jeder zehnte Personalchef 2009 mehr Budget für Weiterbildung eingeplant als 2008. 76 Prozent haben in der im Jänner 2009 durchgeführten Umfrage gleich viel vorgesehen, fünf Prozent wollen wegen der aktuellen Wirtschaftslage bzw. Sparmaßnahmen weniger für diesen Bereich ausgeben.

Am wichtigsten ist Weiterbildung für Personalchefs in den Bereichen "Technik und Produktion" sowie "Persönlichkeitsentwicklung". Weiter zentrale Bereiche sind "Verkaufstraining und Marketing" gefolgt von "Management und Unternehmensführung". Bei der Besetzung freier Stellen will jeder zweite Personalchef (53 Prozent) vor allem auf bereits im Unternehmen vorhandenes Personal zurückgreifen. Die angebotenen Förderungen für Weiterbildung werden von fast jedem zweiten Personalchef als nicht ausreichend empfunden.

2007 haben sich Weiterbildungs-Anbieter wie WIFI, mehrere Unis und Akademien, die nach eigenen Angaben einen Marktanteil von rund 40 Prozent repräsentieren, zur **"Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung"** zusammengeschlossen. Am Freitag kommender Woche (27. Februar) veranstaltet die Plattform erstmals den **"Tag der Weiterbildung"**, um die Bedeutung der Weiterbildung in der Öffentlichkeit und bei politischen Entscheidungsträgern bewusst zu machen. So gibt es neben Offenen Türen bei zahlreichen Anbietern etwa einen Info-Bus mit Sprachfähigkeits-Tests und Karriere-Coachings, an der Akademie für Recht, Steuern und Wirtschaft (ARS) sieht Oscar -Preisträger Stefan Ruzowitzky in einem Vortrag "Parallelen zwischen Regiearbeiten und Führungsarbeit". Und bei einem Online-Gewinnspiel gibt es Gutscheine für Seminare und Lehrgänge.

(S E R V I C E: <http://www.tag-der-weiterbildung.at>) (Schluss) fwi/cm/jle/ivn

APA0318 2009-02-16/13:53

161353 Feb 09